

Waghalsige Sprünge und scharfe Schüsse

Großheubacher Kerb: Sportmeile als neue Attraktion im Marktgeschehen wird zum Besuchermagnet



Felsbrocken und ein ausgeschlachtetes Auto dienten den Trial-Artisten des MSC Großheubach beim Kerbmarkt als Hindernisse.

Foto: Marco Burgemeister

GROSSHEUBACH. Mit interessanten Neuerungen hat die Werbegemeinschaft am Sonntag den Kerbmarkt bereichert. Wer sich wunderte, warum die Gassen entlang der Verkaufsstände zeitweise nicht ganz so stark wie sonst frequentiert waren, dem bot ein Blick auf das Geschehen am Alten Rathaus und in der Hauptstraße Aufklärung: Dort war eine Sportmeile aufgebaut, die sich als wahrer Besuchermagnet entpuppte.

Für die Trial-Vorführung des MSC Großheubach wurden Felsbrocken auf die Straße gehievt, die ähnliche Gegebenheiten wie auf dem außerhalb des Ortes gelegenen Trial-Gelände selbst simulierten. Mit waghalsigen Sprüngen, auch über ein ausgeschlachtetes Auto, begeisterten die MSC-Sportler die dicht gedrängt stehenden Zuschauer. Zeitgleich gab es noch mehr Motorengebrumm, nur eine Nummer

kleiner: Direkt nebenan ließ der RC-Club Großheubach seine Modellautos über den Asphalt flitzen. Eine Karts-Tracke rundete das Motorsportangebot ab.

»Wer hat den schnellsten Torschuss?« fragte die U17-Mädchenschmannschaft des TSV Großheubach und fand dies mit ihrer Torschuss-Geschwindigkeitsanlage heraus. Gegen eine geringe Teilnahmegebühr konnte jeder seine Schussgeschwindigkeit testen - der vorübergehende Tagesrekord lag am frühen Nachmittag bei 103 Stundenkilometern.

Für die Marktbesucher gab es dagegen schon lohnenswertere Kerbmärkte. »Die Resonanz ist verhalten!«, meinte Ursula Stapf, die dekorativen Blumenschmuck anbot. Das trübe Wetter hatte den Zustrom etwas gedämpft, doch die Neuerungen kamen bei den Besuchern an. *mab*